

Wissensbilanz und WIN-VIN

Das Konzept und die Erfahrungen mit der Wissensbilanzierung, die am 30. August 2011 präsentiert werden, entstammen dem Projekt „Wissensbilanz – Made in Germany“.

Dieses vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) initiierte Pilotprojekt soll vor allem kleinen und mittleren Unternehmen aufzeigen, wie sie ihre immateriellen Unternehmenswerte wie Wissen und Fähigkeiten der Mitarbeiter/innen, interne Führungsstrukturen und externe Beziehungen erheben, darstellen, bewerten und besser nutzen können.

In Kiel wird die Roadshow „Wissensbilanz – Made in Germany“ in Kooperation mit dem INTERREG IVa Projekt „WIN-VIN | Wissen nutzen im Norden“ auf Einladung des Knowledge Office Kiel durchgeführt.

Welchen Nutzen haben kleine und mittelständische Unternehmen durch Wissensbilanzierung?

- ▶ Das in den Unternehmen vorhandene Wissenskapital wird gezielt ausfindig gemacht und mögliche Wissenslücken werden identifiziert. Durch die Transparenz kann betriebliches Wissen systematisch genutzt, weiterentwickelt und gesichert werden.
- ▶ Die Wissensbilanz ist ein Managementinstrument, das über fundierte Entscheidungsgrundlagen die zukünftige Leistungsfähigkeit und Innovationskraft sichert.
- ▶ Die Wissensbilanz kann einen verbesserten Zugang zu Kapital für solide Unternehmen ermöglichen.

Was leistet WIN-VIN?

- ▶ WIN-VIN unterstützt beim gezielten Einsatz von Wissenskapital, dessen Nutzung für ein Unternehmen ein echter Wettbewerbsvorteil ist.
- ▶ WIN-VIN liefert Informationen, berät und vermittelt qualifizierte Dienstleistungen zum Thema Wissensmanagement / Wissensbewertung.
www.win-vin.de

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Ansprechpartner

Anmeldung

Wissenschaftszentrum Kiel GmbH
Karen Rinke
Tel.: +49 (0) 431/20 0 866-21

Iris Reitzig
Tel.: +49 (0) 431/20 0 866-11
Fax: +49 (0) 431/20 0 866-66
E-Mail: info@wissenschaftszentrumkiel.de

Veranstaltungsort

Wissenschaftszentrum Kiel
Wissenschaftspark Kiel
Fraunhoferstraße 13
24118 Kiel

Fachliche Koordination

Knowledge Office Kiel
Dr. Stefan Rehm
E-Mail: srehm@wissenschaftszentrumkiel.de

Koordination der Veranstaltungsreihe

AWV – Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung
Dr. Ulrich Naujokat
Gottfried Glöckner
Internet: www.awv-net.de

Weitere Informationen über die Projekte

„Wissensbilanz – Made in Germany“ finden Sie unter:
www.akwissensbilanz.org und www.wissenmanagen.net

„WIN-VIN | Wissen nutzen im Norden“ finden Sie unter:
www.win-vin.de



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Informationsveranstaltung



Wissen nutzen im Norden Wissensbilanz Made in Germany, Wissen und Unternehmensfinanzierung

Wissenschaftszentrum Kiel, 30. August 2011

www.wissenmanagen.net



INTERREG4A
SYDDANMARK-SCHLESWIG-K.E.R.N.

Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung
Investition in Ihre Zukunft



Grußwort

Wissen als Ressource nutzen

Die meisten Unternehmerinnen und Unternehmer haben längst erkannt, wie wichtig es für die Wettbewerbsfähigkeit und den Geschäftserfolg ist, mit der Ressource Wissen klug umzugehen. Im Rahmen unseres deutsch-dänischen Projektes „WIN-VIN| Wissen nutzen im Norden“, das von der EU aus dem INTERREG 4A Programm gefördert wird, treffen wir immer wieder auf Offenheit und Interesse, wenn wir den Umgang mit Wissen thematisieren. In vielen Unternehmen werden heute aktiv Maßnahmen eingeleitet, um das Unternehmenswissen zu sichern, abzubilden, zu strukturieren und zu teilen.



Meist erfolgt dies situativ: Man stößt auf ein Problem und versucht Abhilfe zu schaffen. So werden neue Gesprächsrunden eingerichtet, um Kommunikationsdefizite zwischen den Mitarbeitern zu beheben. Oder das Wissen über Kunden und Zulieferer wird über geeignet erscheinende IT-Lösungen dokumentiert und verfügbar gemacht. Fast jedes Unternehmen kann solche Beispiele nennen und den Erfolg oder Misserfolg der Maßnahmen einschätzen. Diese situativen Zugänge sind erste, aber wesentliche Schritte zum zielgerichteten Wissensmanagement, das systematisch die Schwächen identifiziert und die Stärken zu entwickeln hilft.

Ein effizientes, bundesweit erprobtes Instrumentarium, insbesondere auch für kleine und mittelständische Unternehmen, bietet die „Wissensbilanz – Made in Germany“. Wir laden Sie ein, sich zu informieren, mit den Experten zu diskutieren und von den Erfahrungen aus der betrieblichen Praxis zu profitieren. Ergänzt werden die Beiträge des Arbeitskreises Wissensbilanz durch aktuelle Ergebnisse einer regionalen Unternehmensbefragung und Ansätze zur Nutzung von Wissen für die Unternehmensfinanzierung. Wir begrüßen Sie sehr herzlich im Wissenschaftszentrum Kiel und freuen uns auf Ihre Teilnahme an der Informationsveranstaltung!

PD Dr. Inge Schröder
Geschäftsführerin
Wissenschaftszentrum Kiel GmbH

Programm

08:45 Uhr **Anmeldung**

09:15 Uhr **Begrüßung**

PD Dr. Inge Schröder
Geschäftsführerin Wissenschaftszentrum Kiel

Wissen als Ressource: Der erste Einstieg

09:30 Uhr ➤ **Wissen. Und was uns noch dazu einfällt – Gemeinsamer Einstieg ins Thema**

Dr. Stefan Rehm, Wissenschaftszentrum Kiel

09:45 Uhr ➤ **Expedition Zukunft – Leben in Wissensnetzwerken**

Prof. Dr. Doris Weßels, Fachhochschule Kiel

10:05 Uhr ➤ **Informationskompetenz – Wie identifiziert und nutzt ein Unternehmen vorhandene Informationsangebote zielgerichtet**

Prof. Dr. Klaus Tochtermann, Direktor
Deutsche Zentralbibliothek für Wirtschaftswissenschaften (ZBW) – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft, Kiel / Hamburg

10:40 Uhr **Pause**

Wissensbilanz – Made in Germany

11:00 Uhr ➤ **Die Wissensbilanz als pragmatisches Instrument der Unternehmensentwicklung – Nutzen, Vorgehen und Präsentation der ‘Wissensbilanz – Made in Germany’-Toolbox**

Dr. Robert Freund, Arbeitskreis Wissensbilanz, Burgwald

11:30 Uhr ➤ **Praxisbeispiel W. Albrecht Maschinenbau GmbH, Hannover: Die Wissensbilanz als Instrument der strategischen Geschäftsführung – Erfahrungsbericht Maschinenbau GmbH**

Martin Kuni, Prokurist

12:00 Uhr ➤ **Praxisbeispiel regio gmbh, Oldenburg: Die Wissensbilanz als Instrument der Unternehmensplanung und -steuerung**

Dr. Jobst Seeber, Geschäftsführer

12:30 Uhr **Nachfragen an die Praktiker – Spezifische Vorteile der Wissensbilanzierung für KMU**

12:45 Uhr **Mittagspause**

13:30 Uhr **Offizielle Eröffnung des Knowledge Office Kiel**
PD Dr. Inge Schröder, Wissenschaftszentrum Kiel

Wissen und Unternehmensfinanzierung

14:00 Uhr ➤ **Einleitung**

Prof. Dr. Ute Vanini, Fachhochschule Kiel

14:05 Uhr ➤ **Einblick in die heutige Kreditvergabe: Wissen und Rating**

Udo Stührwoldt, Bürgschaftsbank Schleswig-Holstein GmbH, Kiel

14:25 Uhr ➤ **Immaterielles Vermögen im Finanzierungskontext: Ergebnisse der Kieler Studie**

Prof. Dr. Ute Vanini, Fachhochschule Kiel

14:45 Uhr ➤ **Projektvorstellung 3 W – Wirtschaft, Wissen, Wertschöpfung: Lösungsansatz aus Brandenburg**

Dr. Jörg Zunkel, IHK-Projektgesellschaft mbH, Frankfurt (Oder)

Wissensbilanzierung im Gespräch

15:10 Uhr **Podiumsdiskussion**

- Prof. Dr. Per Freytag, Süddänische Universität, Kolding
- Dr. Robert Freund
- Martin Kuni
- Dr. Jobst Seeber
- Udo Stührwoldt

15:40 Uhr **Schlusswort**

PD Dr. Inge Schröder

Get together bei Kaffee und Gebäck

Anmeldung

An der Informationsveranstaltung
**Wissensbilanz Made in Germany und
WIN-VIN | Wissen nutzen im Norden**

am 30. August 2011 von 08:45 bis ca. 16:00 Uhr
im Wissenschaftszentrum Kiel, Fraunhoferstraße 13,
24118 Kiel

- ☐ nehme ich gerne teil.
- ☐ kann ich leider nicht teilnehmen.
- ☐ Ja, ich habe Interesse am Thema „Wissensbilanz – Made in Germany“ und möchte den kostenlosen Newsletter zum Thema per E-Mail bestellen. E-Mail-Bestellung unter info@akwissensbilanz.org

Vorname/Name

Institution/Firma

Straße/Hausnr.

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift

Anmeldung bitte bis zum 23. August 2011 bei

Iris Reitzig, Wissenschaftszentrum Kiel GmbH
Fax: +49 (0) 431/20 08 66-66

Anmeldung per E-Mail:

info@wissenschaftszentrumkiel.de